Produktdatenblatt

Bettungs- und Drainagemörtel

CODEX X-TERRA 400 TRASS

Mineralischer, trassvergüteter, drainfähiger Verlege- und Bettungsmörtel

ANWENDUNGSBEREICHE

Drainagefähiger, hydraulisch erhärtender, kunststoffvergüteter Verlege-/Bettungsmörtel mit Trasszusatz. Zur wasserdurchlässigen Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, verfärbungsfreien Natursteinplatten sowie Naturstein-und Betonsteinpflaster.

codex X-Terra 400 Trass ist nur mit Wasser anzumischen und dadurch auch mit üblichen Mörtelmischern verarbeitbar.

Geeignet als Dickbettmörtel und Drainageestrich.

Einsetzbar bei Flächen der Nutzungskategorie N1 bis N3 nach ZTV-Wegebau:
N1: Begehbare, nicht mit Kfz befahrbare Flächenbefestigungen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Terrassen, Gartenwege, Wege im Hausgartenbereich, Sitzplätze in Parkanlagen)
N2: Befahrbare Flächenbefestigungen für Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Garagenzufahrten, PKW-Stellplätze)
N3: Befahrbare Flächenbefestigungen wie Belastung 2, jedoch mit gelegentlichen Befahrungen mit Fahrzeugen bis 20 t zulässiges Gesamtgewicht mit Radlasten ≤ 5 t außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Pflege-, Instandhaltungs- und Rettungswege sowie Feuerwehr-, Garagen- und Gebäudezufahrten).

Für Flächen der Belastungsklassen bis einschließlich Bk 3,2 nach RStO 12/24.

GEEIGNET FÜR

- Die Mörtelverlegung
- Die Verlegung im vorgezogenen Mörtelbett
- Zement-Drainageestriche

GEEIGNET AUF

- Gebundener Tragschicht
- Ungebundener Tragschicht
- Betonplatten

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- Mineralisch
- Kunststoffmodifiziert
- Trasszusatz gegen Ausblühungen und Verfärbungen
- Schwind- und spannungsarm
- Hohe Früh- und Endfestigkeit
- Hoher Frost/Tauwiderstand
- Wasserdurchlässig

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Papiersack, Silo
Gebindegröße	25 kg, Silo ab 10 t
Lagerfähigkeit	12 Monate
Farbe	grau
Ideale Verarbeitungstemperatur	+ 5° C bis +30 °C
Wassermenge / Anmachwasser	ca. 2 Liter/25kg Silo è Technische Beratung
Verarbeitungszeit / Topfzeit	ca. 90 Minuten*
Begehbar	nach 2-3 Tagen*
Belegreif	nach ca. 3 Tagen*
Endfestigkeit	nach ca. 28 Tagen*
Druckfestigkeit	> 35 MPa
Biegezugfestigkeit	> 4,0 MPa
Verbrauch	ca. 17 kg/m²/cm Schichtdicke
Wasserdurchlässigkeit	kf ≥ 5×10-5 m/s

*Bei 20 °C und 50 % Luftfeuchte.

DE | **codex GmbH & Co. KG** | Heuweg 5/1 | 89079 Ulm | +49 731 927093-0 | info@codex-x.com | www.codex-x.com
CH | **Uzin Utz Schweiz AG** | Ennetbürgerstrasse 47 | 6374 Buochs | +41 41 6 24 48 88 | codex.ch@uzin-utz.com | www.codex-x.com

CODEX X-TERRA 400 TRASS

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Unterbau, Planum und Tragschicht muss den zu erwartenden Belastungen entsprechen und ausreichend wasserdurchlässig sein.
Bei dichter, geschlossener Tragschicht (z. B. Beton) ist eine zusätzliche Entwässerung (z. B. Drainagebahn mit Gittergewebe-Kaschierung) mit darunter angeordneter Abdichtung erforderlich. Zur schnellen Wasserableitung unter den Drainagebahnen ist ein Mindestgefälle 1,5 % einzuhalten. Die Verfugung des Belages ist in diesem Fall wasserundurchlässig auszuführen.
Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen oder Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.
Bei Verbundestrichen ist als Haftbrücke eine Haftschlämme mit codex X-Terra 22 auf dem Untergrund vorzulegen und nass in nass den Bettungsmörtel einzubringen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. Kaltes, sauberes Wasser vorlegen, Pulver unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einem homogenen Mörtel in erdfeuchter Konsistenz anmischen. Nach kurzer Reifezeit nochmal kurz durchmischen. Immer ganze Gebinde verarbeiten. Für größere Mengen kann die Verarbeitung mit einem Durchlauf- oder Zwangsmischer erfolgen. Die Konsistenz ist mit dem Schneeballtest zu überprüfen. Keine weiteren Zusätze zugeben oder untermischen. Den angemischten Bettungsmörtel umgehend verarbeiten.
2. An aufgehenden Bauteilen sind entsprechend dimensioniertes Randdämmstreifen anzubringen um Eigenspannungen zu vermeiden. Bewegungsfugen aus dem Unterbau sind bis in den Oberbau zu übernehmen. Je nach Flächengröße und –geometrie sind Bewegungsfugen vorzusehen.
3. Den Bettungsmörtel überhöht aufbringen, den Oberbelage mit Rückseitig aufgebrachter Haftschlämme codex X-Terra 22 frisch in frisch einlegen und auf die vorgesehene Höhe einklopfen und verdichten. Bei maßgenauem Oberbelag kann mit Abziehlehren auf die gewünschte Höhe abgezogen werden und der mit der Haftschlämme versehene Belag eingelegt und angeklopft werden. Die Herstellung einer mehrlagigen Bettung erfolgt frisch in frisch.
   Bis 6 cm Mörtelbettdicke ca. 1 cm überhöht (Setzmaß) vorlegen um eine ausreichende Verdichtung zu erhalten.
   Ab 6 cm Mörtelbettdicke zwischenverdichten.
4. Plattenbeläge können auch auf einem als Estrich eingebautem und ausgehärteten Bettungsmörtel verlegt werden. Dabei ist der frisch eingebaute Estrich während der Erhärtung zwingend abzudecken und feucht zu halten (Nachbehandlung).
5. Die Fugenbereiche dürfen nicht durch die Haftschlämme verschlossen werden, da sonst die Drainagewirkung eingeschränkt wird.

Den eingebauten Bettungsmörtel durch geeignete Maßnahmen, wie feuchte Vliesabdeckugen o. ä. gegen vorzeitiges Austrocknen schützen.

Mindestschichtdicken:
5 cm - Bei Befahrung, Tragschicht gebunden ausführen.
10 cm - Bei Befahrung und ungebundener Tragschicht (gemäß ZTV-Wegebau, gesondert zu vereinbaren)

WICHTIGE HINWEISE

- Kühl und trocken lagern.
- Auf wasserundurchlässigen Untergründen empfehlen wir eine wasserundurchlässige Verfugung.
- Am besten verarbeitbar bei + 15 °C bis + 25 °C, rel. Luftfeuchte bis 75%. Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern, Wärme, Trockenheit und saugende Untergründe verkürzen die Einlege-, Abbinde und Trocknungszeiten.
- Frisch verlegte Flächen vor Zugluft, Frost und Schlagregen schützen.
- Trocknung und Festigkeitsentwicklung sind abhängig von den klimatischen Bedingungen. Bei der Verwendung im Außenbereich müssen Witterungszyklen bedacht werden, die eine ausreichende Erhärtung und Trocknung der Beläge gewährleisten, ansonsten entsprechende Schutzmaßnahmen vornehmen.
- Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.
- DIN 18318 "Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen"
  - ZTV-Wegebau "Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs"

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- GISCODE ZP1 / Zementhaltige Produkte, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)

BESTANDTEILE

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Polymere und Additive.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.codex-x.com | 05.2026

mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.codex-x.com | 05.2026